

# Das Problem der „Gottesfinsternis“ im 20. und im 21. Jahrhundert

## Einige Kennzeichen des 20. und des 21. Jahrhunderts im Abendland

- Die zwei schrecklichsten Kriege der Menschheitsgeschichte, die Judenvernichtung im Dritten Reich, „Wie war so etwas überhaupt möglich?“, Vorträge von Martin Buber in den USA nach dem Zweiten Weltkrieg: „Gottesfinsternis“
- überwältigender Aufschwung in Wissenschaft, Medizin und Technik, „(Fast) alles ist machbar!“, „(Fast) alles ist erklärbar!“
- Evolutionslehre: „Zur Erklärung des Ursprungs aller Dinge braucht es Gott nicht!“
- Mobilität und Schnellebigkeit der Zeit: Auto, Zug, Flugzeug, Kühlschrank, Tiefkühltruhe, Mikrowellenherd, Fernseher, Telefon, Fax, Handy, Videotext, Internet, Postomat, Bankomat etc.
- Absicherung auf allen Gebieten: AHV/IV, Pensionskasse (2. + 3. Säule), Krankenkasse, Unfall-, Hausrat-, Motorfahrzeug-, Haftpflicht-, Reise-, Diebstahlversicherung, Rechtshilfeversicherung etc.
- → die Emanzipation des verlorenen Sohnes (Luk. 15,11-13), „Ich brauche Gott nicht, um...“, „Ich kann auch ohne Gott glücklich sein!“, vgl. Ps. 10,1; 14,1; Zeph. 1,12

## Gott verbirgt sein Angesicht

- 5. Mos. 31,17-18; 32,20; Hi. 13,24; 34,29; Ps. 10,1; 13,1; 22,1; 44,24; 89,46; 104,24; Jes. 8,17; 64,7; Hes. 39,29; Am. 8,11-12; Mich. 3,4

## „Gottesfinsternisse“ in biblischen Zeiten

- Gideon: Ri. 6,13; Samuel: 1. Sam. 3,1; Esther: Esth. 1-10; vgl. ferner in zwischentestamentlicher Zeit: 1. Makk. 9,27; Talmud, Sanhedrin 11a: „Nach den Propheten Sacharja, Haggai und Maleachi wich der Heilige Geist von Israel.“  
Gegensatz: 2. Mos. 19 (Gottes Offenbarung am Sinai); 5. Mos. 32,10-12 (Offenbarung durch Mose) etc.

## Versuche das Problem zu lösen

- Liberale Theologie, Ritualismus, Pfingstbewegung (Anfang 20. Jahrh.), Charismatische Bewegung (60er Jahre), 3. Welle (80er/90er Jahre) etc.
- im säkularen Bereich: Mystik, Okkultismus, Esoterik, Drogen, Rockmusik, alles, was irgendwie ein „Kick“ auslöst (z.B. Extremsport) etc.

## Wie können wir Gott erleben/erfahren gemäss der Bibel?

- in tiefer Not: Ps. 34,18; 91,15; Jes. 57,15
- durch Demütigung und reuige Umkehr: Jes. 57,15; Ps. 34,18
- beim Singen: Ps. 22,4; Eph. 5,18-20; Kol. 3,16; 1. Chron. 25,1
- beim Beten: 1. Mos. 25,21; 1. Chron. 5,20; Ps. 34,5; Joh. 16,24
- beim Hören/Lesen der Bibel: Eph. 1,18; Ps. 119,18.130
- im Dienst für den HERRN: Matth. 28,19-20
- in Gemeindegemeinschaften: 1. Kor. 14,24-25; Matth. 18,20
- im Erleben/Erforschen der Natur: Hi. 37,5; Ps. 29,3; Kol. 1,16-17; Röm. 1,20

- beim Betrachten der Wege Gottes in der Geschichte (Jes. 46,8-12; Hes. 6,7.10.14; 7,4.9; ... 37,14; 39,28)
- Allgemein: Spr. 3,6

Roger Liebi, Mai 2006